

# Wärmende Kulturtipps für die kühlere Jahreszeit

Langsam, aber sicher werden die Tage kühler und kürzer, und wir ziehen uns immer mehr in die warmen vier Wände zurück. Verpassen Sie dabei aber nicht die spannenden kulturellen Veranstaltungen, welche die kältere Jahreszeit für Sie bereithält. Im Folgenden zeigen wir Ihnen eine Auswahl der vielfältigen Angebote, die Sie in den kommenden Wochen erleben können und entführen Sie in die aufregende Welt der Kunst, der Literatur und des Films.



Im Winter wird mein Highlight die Ausstellung «Staring at the Sea» des Künstlers Marcel Freymond sein, sagt Susanne König, die seit August 2020 die Galerie «König Büro» in Zürich führt, mit Schwerpunkt auf Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz, die durch Eigenständigkeit und Authentizität der Werke sowie das erkennbare Aufgreifen eines Zeitgeistes überzeugen. «Die Ausstellung von Marcel Freymond wird vom 3. Dezember bis 9. Januar bei uns in der Galerie zu sehen sein und wird von Catrina Sonderegger kuratiert. Es sind sein virtuoser Umgang mit Farben und die Körperhaftigkeit abstrahierter Formen, die in Freymonds Malerei überzeugen: Dick aufgetragene Ölfarbe, die zum Relief wird, und eine unermüdliche Lockerheit im künstlerischen Schaffen. Der Bieler Marcel Freymond fokussiert in seinen neuesten Malereien den Horizont. Ein Blick in die Ferne in der Galerie.» 3. Dezember 2020 bis 9. Januar 2021 | Zürich | [www.koenigbuero.ch](http://www.koenigbuero.ch)

## LITERATUR

### Brillante Denkerinnen und Visionärinnen

Die Autorin, Intellektuelle und Kritikerin Maria Popova porträtiert in ihrem Buch «Findungen» brillante Denkerinnen und Denker aus der Wissenschaft, Kunst und Literatur. Sie erzählt von Visionärinnen wie Rachel Carson, Emily Dickinson oder Margaret Fuller, die unsere Gesellschaft für immer verändert haben, weil sie den Mut hatten, außerhalb bestehender Kategorien zu denken und zu leben. In poetischer Sprache und mit erfrischend persönlichem Erkenntnisshunger verknüpft die Autorin Lebensentwürfe und Gedanken der letzten vierhundert Jahre. Damit gibt sie Einsichten zur Komplexität der

Liebe, zum menschlichen Streben nach Bedeutung und zur dringlichen Frage, wie wir in unserer Zeit ein gutes, sinnerfülltes Leben führen können. Ein Buch, das Grenzen sprengt, Geschichte neu erzählt und dazu anregt, Gesellschaft anders und gemeinsam zu denken. Ab CHF 37.00 | Diogenes Verlag



Otilie W. Roederstein, Studie aus dem Stadelgarten, um 1910. Öl auf Malkarton, 61 x 72 cm, Stadtmuseum Hofheim am Taunus © Horst Ziegenfusz

## KUNST

### Von der frühen Moderne bis zur Gegenwart

Auch oder gerade in der kälteren Jahreszeit bietet die Kunstwelt zahlreiche spannende Veranstaltungen. Entdecken Sie anlässlich einer Museumsnacht am 14. November die vielen Museen in La Glâne, dem Glanebezirk, im Pays d'Enhaut, in La Gryuère und im Saanenland und geniessen Sie die besondere

Atmosphäre. Vom 12. bis 15. November findet in Lausanne die dritte Ausgabe der «Internationalen Messe für zeitgenössische Kunst» statt mit Ausstellungen von rund 80 Kunstgalerien aus der ganzen Welt. In Zürich widmet das Kunsthaus vom 18. Dezember 2020 bis 5. April 2021 der Malerin Otilie W. Roederstein eine Ausstellung – es ehrt die wichtigste Schweizer Porträtistin der frühen Moderne mit einer Retrospektive. Zudem präsentiert die Fondation Beyeler in Riehen im Spätherbst das Werk «You are the Weather» der Künstlerin Roni Horn. Die 100 Porträts einer jungen Frau zeigen wie wandelbar der Mensch ist und wie sich die Unbeständigkeit des Wetters in den subtil verschiedenen Gesichtsregungen spiegelt.

[vitromusee.ch/de/agenda.html](http://vitromusee.ch/de/agenda.html)

[www.lausanneartfair.com/](http://www.lausanneartfair.com/)

[www.kunsthaus.ch/](http://www.kunsthaus.ch/)

[www.fondationbeyeler.ch/ausstellungen/you-are-the-weather](http://www.fondationbeyeler.ch/ausstellungen/you-are-the-weather)